Maßnahmen-Nr.: K01 **Typ:** Knoten

Lagebeschreibung

Hauptstr./Talstr.

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

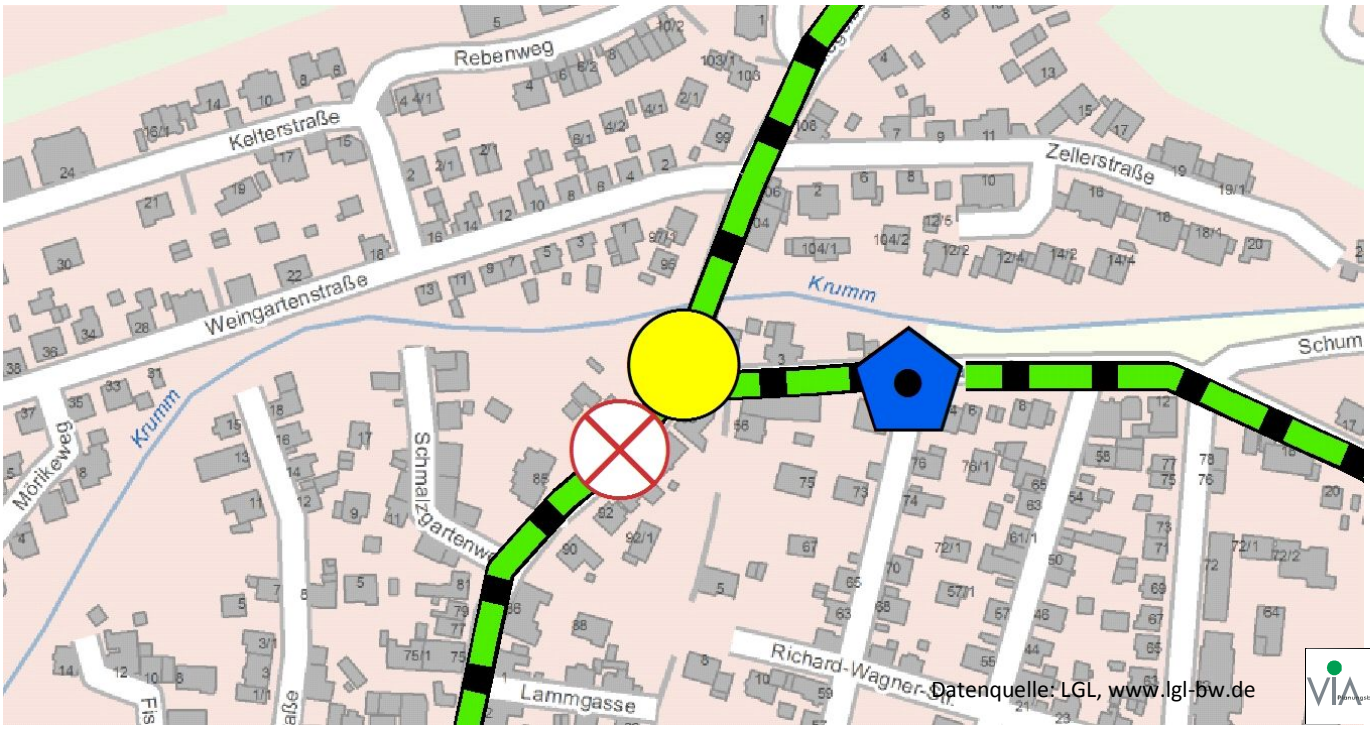
Lichtsignalanlage

Priorität: **Nettokosten:**

1 17.000 €

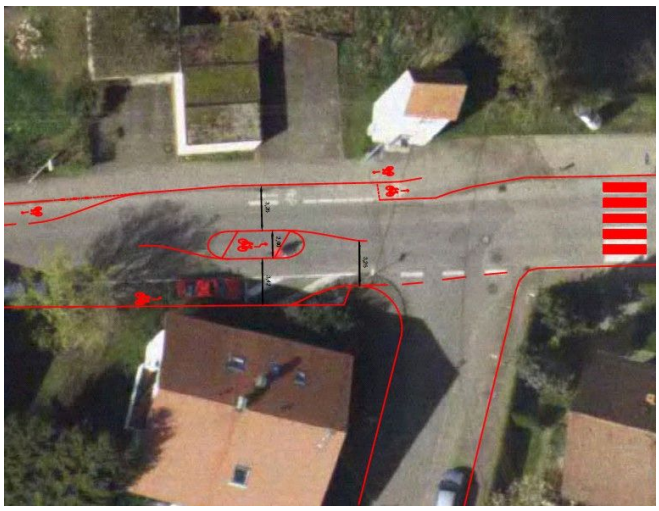
Beschreibung der Maßnahme

Signalisierung für Radfahrer ergänzen.
Zur Sicherung der Querung wird die vorhandene Fußgänger-LSA für den Radverkehr erweitert. Aus Richtung Schulzentrum wird für den Radverkehr in der Ausfahrt der Talstraße auf den Nebenanlagen ein Pfosten mit einem Anforderungstaster aufgestellt. Am Signalgeber für Fußgänger (andere Straßenseite) wird ein eigener Signalgeber für den Radverkehr (rot - gelb - grün) ergänzt. Für die Gegenrichtung muss an der Westseite der Hauptstraße auf den Nebenanlagen ein Pfosten aufgestellt werden. An diesem sind der Anforderungstaster und der Signalgeber für den Radfahrer zu montieren.



Dienstag, 24. Februar 2015

Maßnahmen-Nr.: K02 **Typ:** Knoten



Lagebeschreibung

Talstr./Kronprinzstr.

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

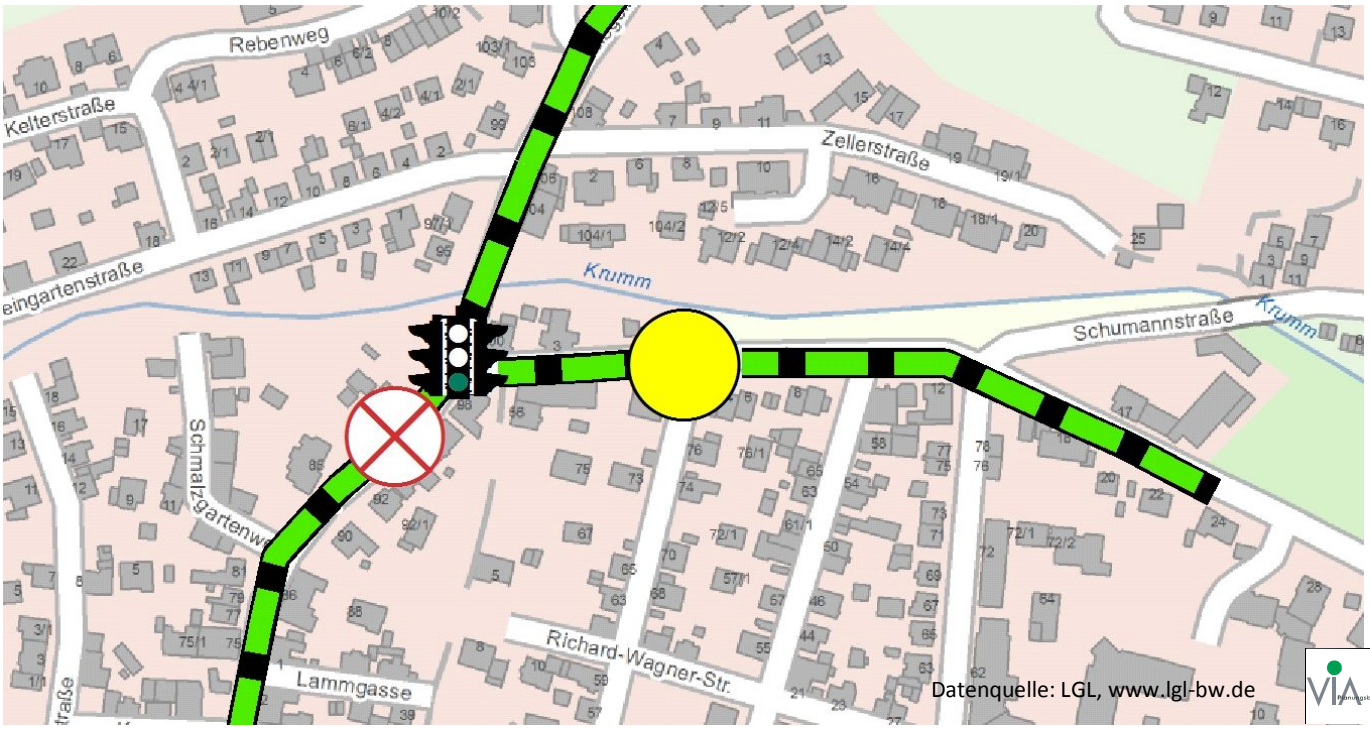
Querungshilfe

Priorität: **Nettokosten:**

2 33.000 €

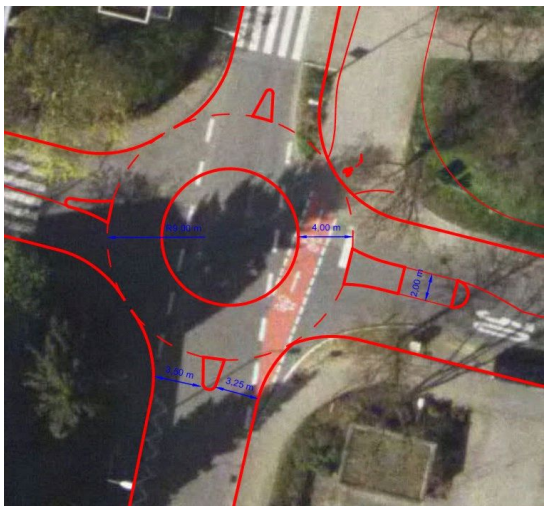
Beschreibung der Maßnahme

Querungshilfe zur Sicherung der Querung, um Rad-/Gehweg an der Nordseite zu erreichen.
Diese Maßnahme ist nur erforderlich, wenn der Radweg auf der Nordseite weiterhin als Zweirichtungsradweg genutzt wird (vgl. hierzu die Streckenmaßnahme S 10).



Dienstag, 24. Februar 2015

Maßnahmen-Nr.: K03 **Typ:** Knoten



Lagebeschreibung
Staufeneckstr./Leibnitzstr.

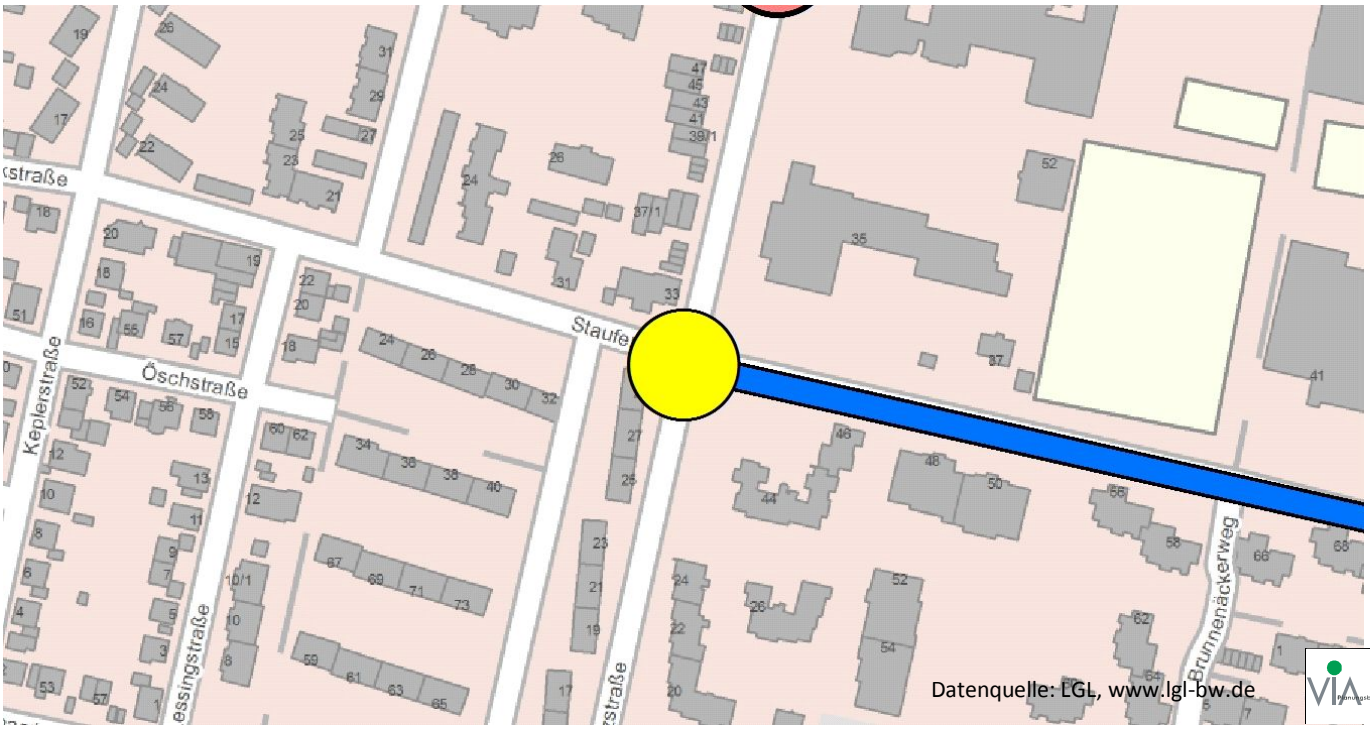
Baulast
Gemeinde

Maßnahmentyp
Minikreisverkehr

Priorität: **Nettokosten:**
2 96.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Minikreisverkehr zur Geschwindigkeitsdämpfung und zur Erhöhung der Aufmerksamkeit.
Die Leibnizstraße ist eine zentrale Verbindung für den Schülerradverkehr. Zwischen der Staufeneckstraße und der Talstraße gibt es einen Zweirichtungsradweg an der Ostseite der Leibnizstraße. Das Radwegende an der Staufeneckstraße bietet zurzeit keine Lösung für die Überleitung der Radfahrer in Richtung Salacher Straße. Diese nicht eindeutige geregelte Verkehrssituation führt zu Konflikten zwischen den Verkehrsteilnehmern. Da es bei Zweirichtungsradwegen innerorts an den Einmündungen oft zu gefährlichen Situationen kommt, wird für beide Zweirichtungsradwege (Leibnizstraße und Talstraße) vorgeschlagen, diese zukünftig nur noch in Fahrtrichtung für den Radverkehr anzubieten. Die optimale Verteilung der Radfahrer an den Knoten Staufeneckstraße und Talstraße kann durch Minikreisverkehre ermöglicht werden. Über beide Seitenstraßen werden jeweils Fahrradabstellanlagen der beiden hier vorhandenen Schulen erreicht. Außerdem ist die Staufeneckstraße eine wichtige Verbindung für den Radverkehr in Richtung Salach und Krummwälden.



Dienstag, 24. Februar 2015

Maßnahmen-Nr.: K04 **Typ:** Knoten

Lagebeschreibung
Leibnitzstr./Leonardstr.

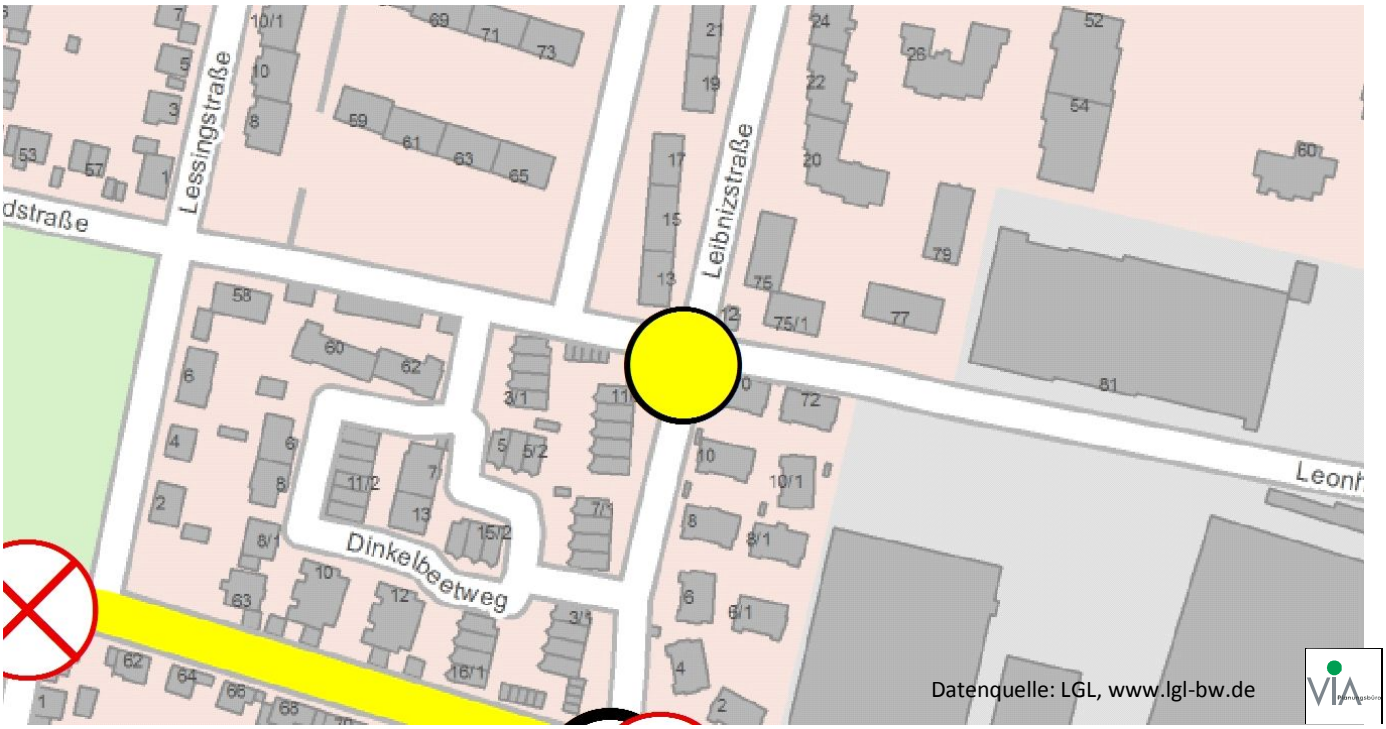
Baulast
Gemeinde

Maßnahmentyp
Minikreisverkehr

Priorität: **Nettokosten:**
2 80.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Minikreisverkehr zur Geschwindigkeitsdämpfung und zur Erhöhung der Aufmerksamkeit.
Die Leibnizstraße ist eine zentrale Verbindung für den Schülerradverkehr. Diese Maßnahme ist im Zusammenhang mit den Knotenmaßnahmen K 3 und K 18 zu sehen.



Dienstag, 24. Februar 2015

Maßnahmen-Nr.: K05 **Typ:** Knoten

Lagebeschreibung
Osttangente/südl. Fils

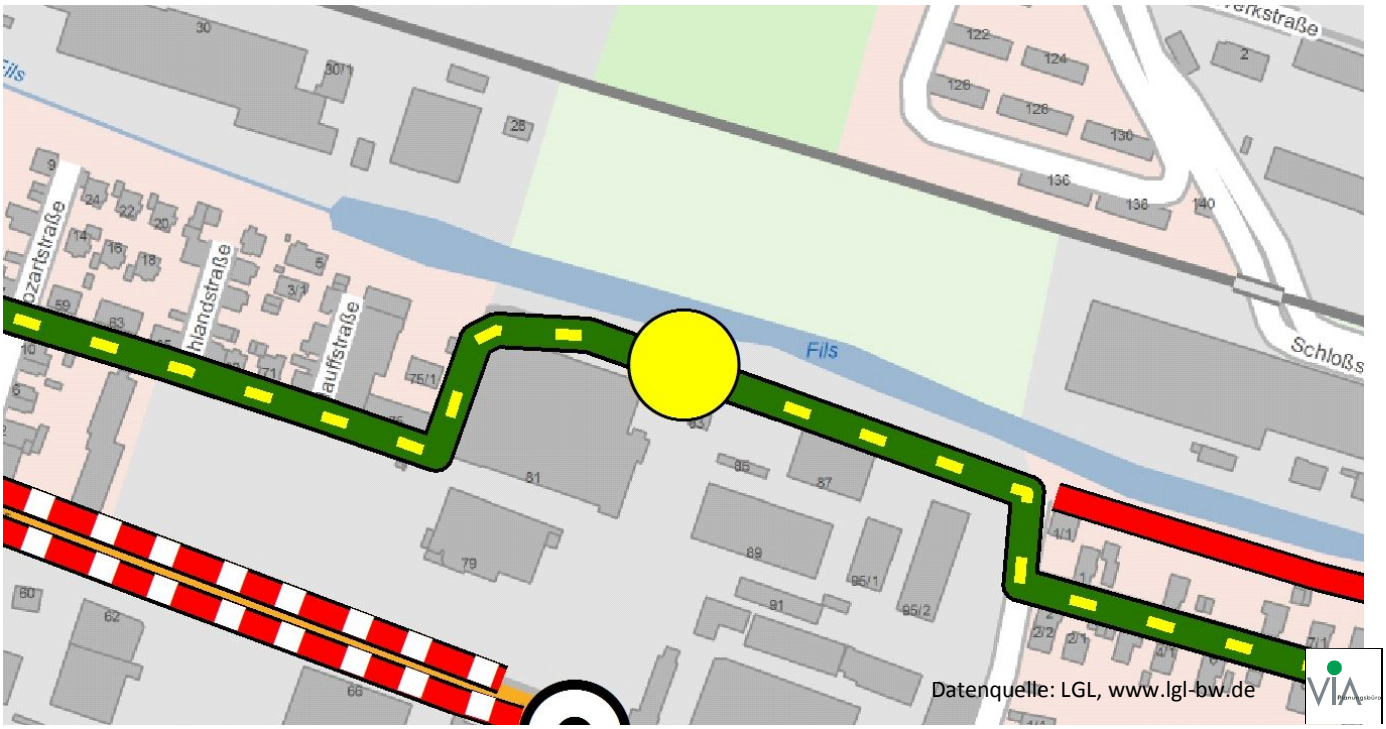
Baulast
Gemeinde

Maßnahmentyp
Einengung der Fahrbahn

Priorität: **Nettokosten:**
Sofortmaßnahme 7.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Einengung der Fahrbahn zur Sicherung der Querung, um Rad-/Gehweg an der Ostseite zu erreichen.
Der Fahrbahnquerschnitt der Osttangente (6,50 m) reicht nicht aus, um hier eine Querungshilfe zu bauen. Daher wird hier die bauliche Einengung der Fahrbahn auf 5,50 m vorgeschlagen. Die Hochborde sind auf beiden Seiten auf Nullniveau abzusenken. Durch die Einengung der Fahrbahn kann die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs verringert und die Sicherheit für den querenden Radverkehr verbessert werden.



Maßnahmen-Nr.: K06 **Typ:** Knoten

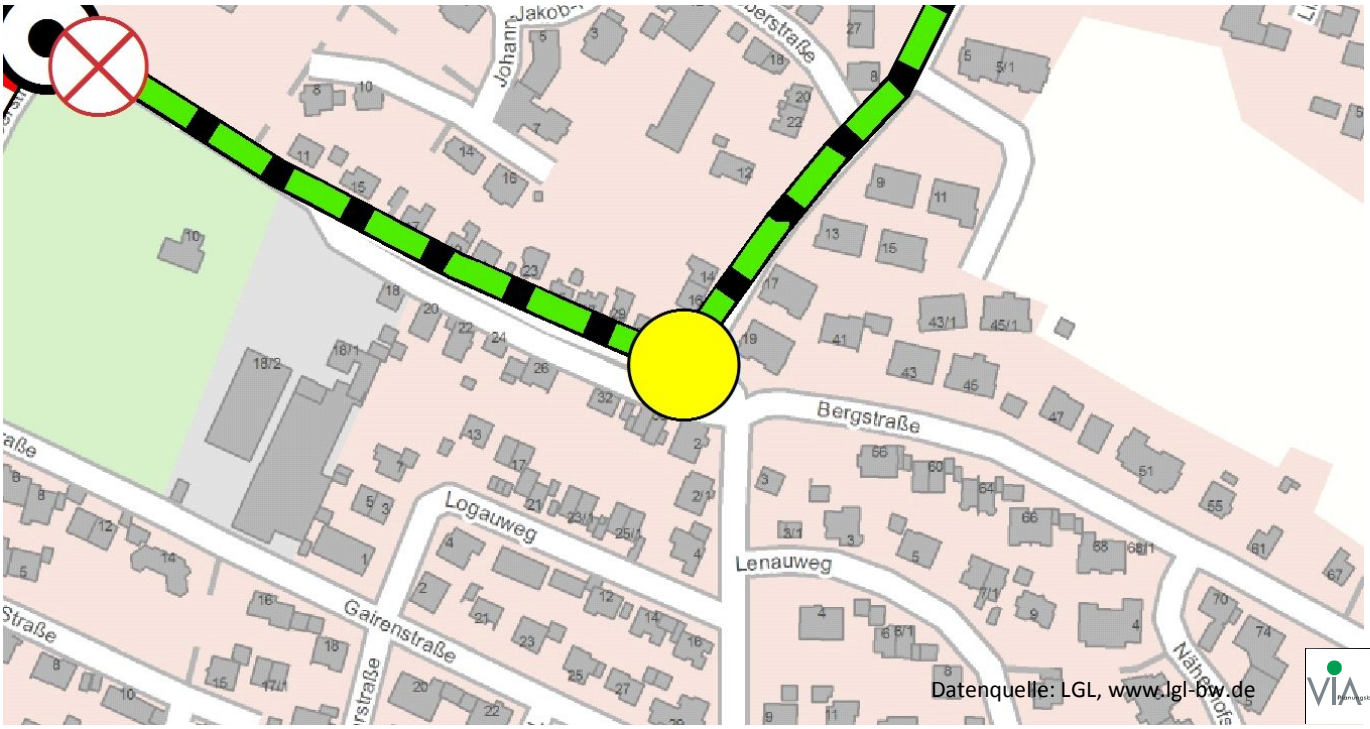
Lagebeschreibung
Bergstr./Beundstr.

Baulast
Gemeinde

Maßnahmentyp
Radwegführung im Knoten

Priorität: **Nettokosten:**
3 11.000 €

Beschreibung der Maßnahme
"Verlängerung" der Mittelinsel mit Markierung Aufstellbereich Rad.
Der Knoten ist insbesondere für den Radverkehr aus Richtung Ulmer Straße in Richtung G.-Hauptmann-Straße unübersichtlich, u.a. wg. der abknickenden Vorfahrt Bergstraße - Beundstraße. Durch die "Verlängerung" der Mittelinsel und der Markierung einer Aufstellfläche wird die Querung für die Radfahrer verbessert.



Dienstag, 24. Februar 2015

Maßnahmen-Nr.: K07 **Typ:** Knoten

Lagebeschreibung
Scheerstr./Albstr.

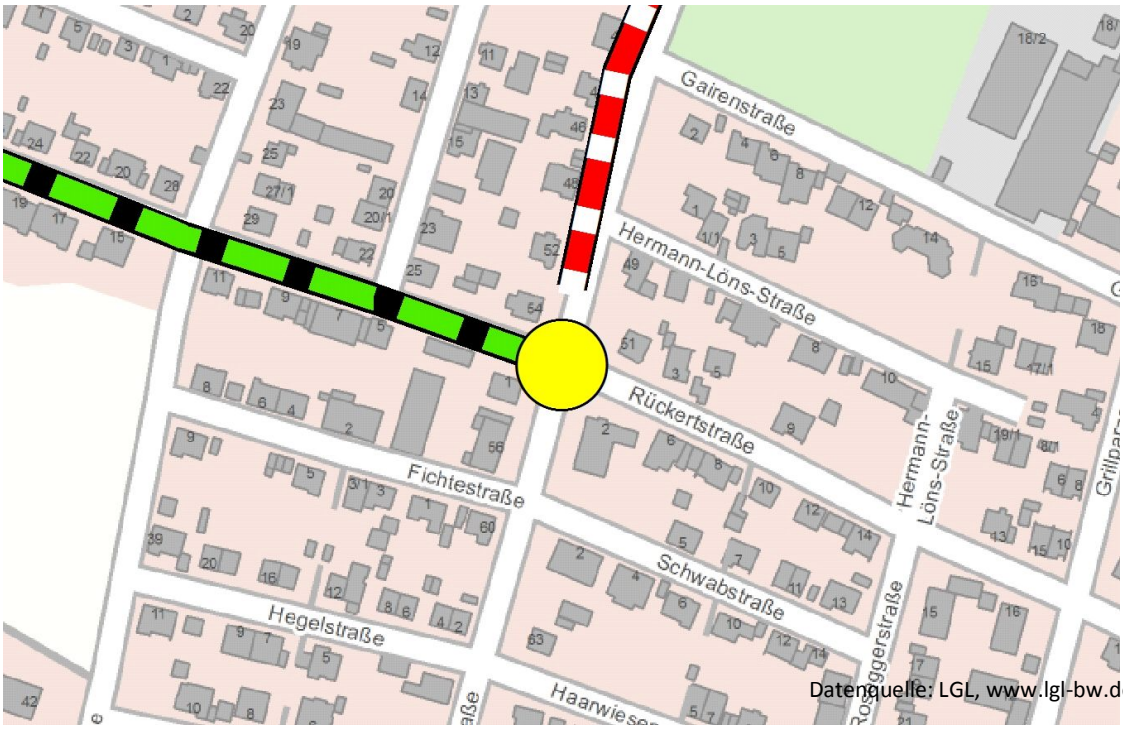
Baulast
Gemeinde

Maßnahmentyp
Kreisverkehr

Priorität: **Nettokosten:**
2 330.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau eines Kreisverkehrs.
Bei dem Knoten Scheerstraße / Albstraße handelt es sich um einen große unübersichtliche Kreuzung. Der Radverkehr wird zurzeit über einen Zweirichtungsradweg an der Ostseite geführt. Mit der Streckenmaßnahme S 20 ist geplant den Radverkehr in Richtung Realschule auf einen Schutzstreifen zu führen. Der Radweg an der Ostseite wird nur noch richtungsbezogen angeboten und ist als benutzungspflichtiger Radweg erst ab der Albstraße entsprechend gekennzeichnet. Der südliche Abschnitt der Scheerstraße liegt in einer Tempo-30-Zone. Der Radverkehr kann hier auf der Fahrbahn fahren oder den nicht mehr benutzungspflichtigen Radweg nutzen. Durch den Kreisverkehr können die Radfahrer alle Richtungen erreichen. Durch die neuen Führungsformen auf der Scheerstraße kann durch den neuen Kreisverkehr eine optimale Verteilung der Radfahrer in alle Richtungen angeboten werden. Für den Radverkehr in Richtung Innenstadt muss eine eigene Zufahrt an der Rückertstraße (hier beginnt dann der Einrichtungsradweg) eingerichtet werden.



Maßnahmen-Nr.: K08 **Typ:** Knoten

Lagebeschreibung

Hauptstr./Stuttgarter Str.

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

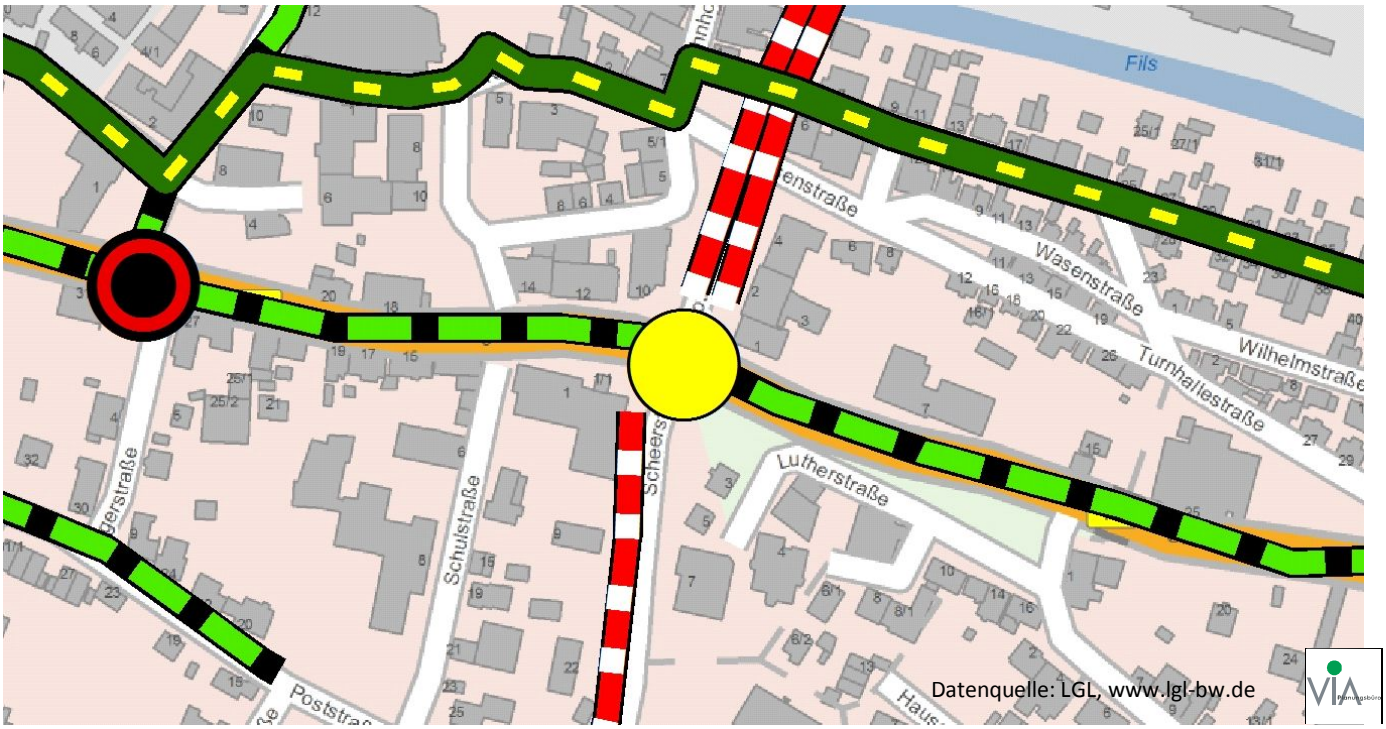
Kreisverkehr

Priorität: **Nettokosten:**

1

Beschreibung der Maßnahme

Bau eines Kreisverkehrs mit kreisumlaufenden Radwegen.
Der Entwurf von Modus Consult für einen Kreisverkehr mit kreisumlaufenden Radwegen ermöglicht für den Radverkehr eine optimale Verteilung und Führung in alle Richtungen. Die Anlage des Kreisverkehrs entspricht den Vorgaben der Regelwerke und die Furten ermöglichen den Radverkehr eine sichere Querung der Einmündungen. Die Situation an den Querungsstellen ist für den motorisierten Verkehr eindeutig. Radfahrer und Fußgänger haben Vorrang.



Dienstag, 24. Februar 2015

Maßnahmen-Nr.: K09 **Typ:** Knoten

Lagebeschreibung

Stuttgarter Str./Teckstr.

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

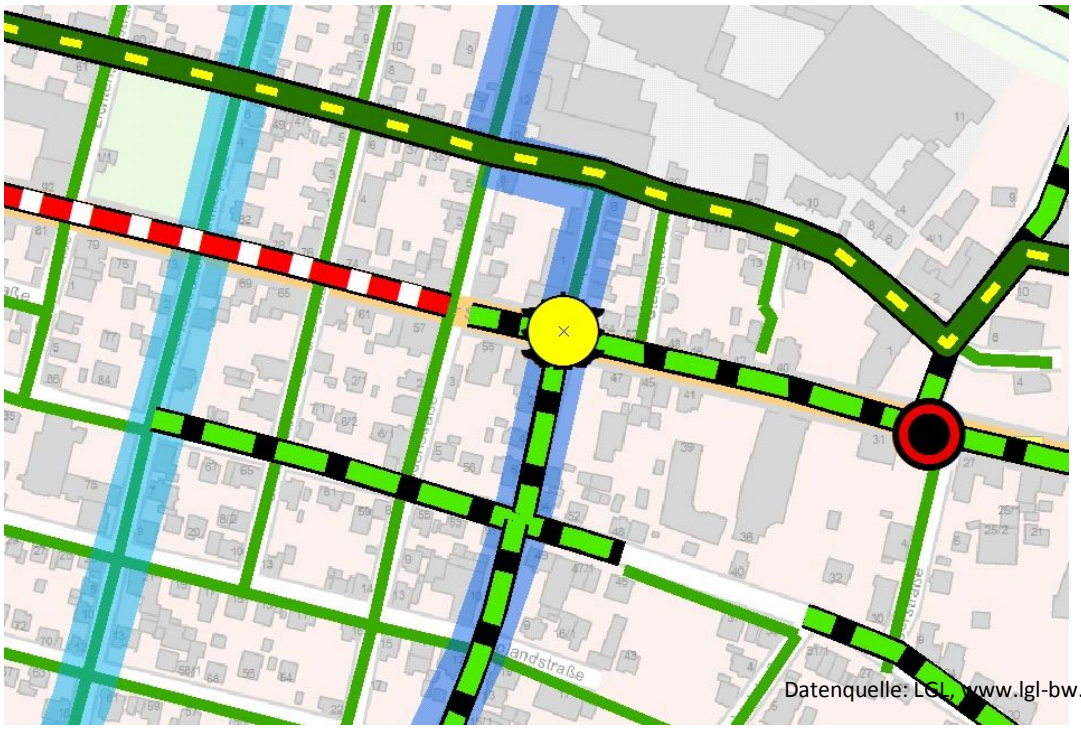
Lichtsignalanlage

Priorität: **Nettokosten:**

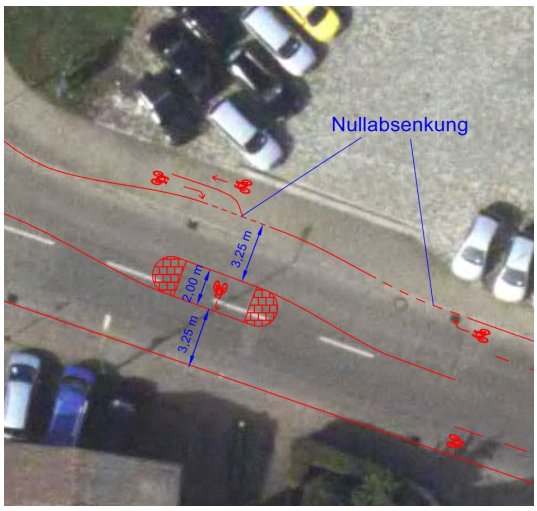
2 17.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Signalisierung für Radfahrer ergänzen.
Zur Sicherung der Querung wird die vorhandene Fußgänger-LSA für den Radverkehr erweitert. Aus Richtung Norden wird für den Radverkehr in der Ausfahrt der Teckstraße auf den Nebenanlagen ein Pfosten mit einem Anforderungstaster aufgestellt. Am Signalgeber für Fußgänger (andere Straßenseite) wird ein eigener Signalgeber für den Radverkehr (rot - gelb - grün) ergänzt. Für die Gegenrichtung muss an der Holzheimer Straße auf den Nebenanlagen ebenfalls ein Pfosten mit einem Anforderungstaster aufgestellt werden. Der Signalgeber für den Radfahrer kann an der gegenüberliegenden Seite an einem Lichtmast montiert werden.



Maßnahmen-Nr.: K10 **Typ:** Knoten



Lagebeschreibung

Poststr.

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

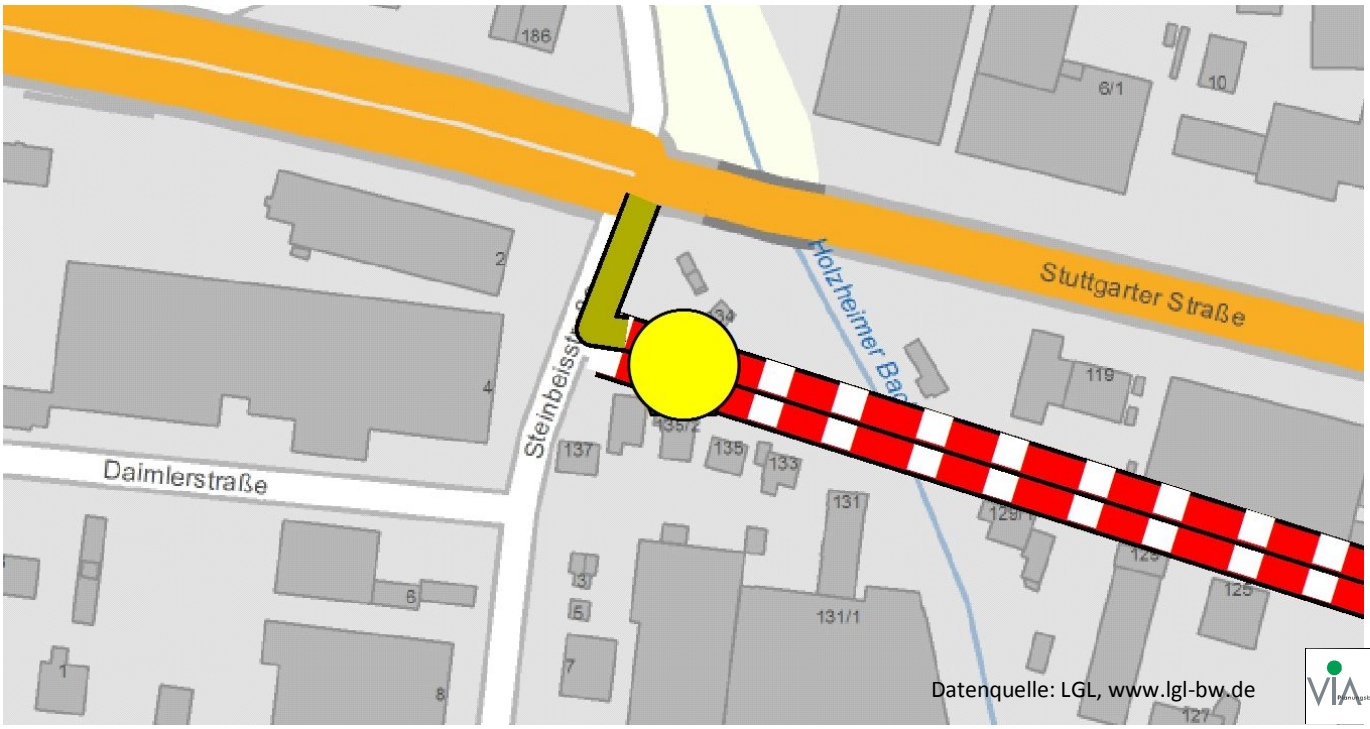
Querungshilfe

Priorität: **Nettokosten:**

3 33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Querungshilfe zu Beginn der Poststraße.
Die Mittelinsel ermöglicht für den Radverkehr aus Richtung Göppingen eine sichere Querung der Poststraße, um den geplanten Schutzstreifen zu erreichen (vgl. Streckenmaßnahmen S 1 und S 2).



Dienstag, 24. Februar 2015

Maßnahmen-Nr.: K11 **Typ:** Knoten

Lagebeschreibung

Steinbeissstr./Seewiesenstr.

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

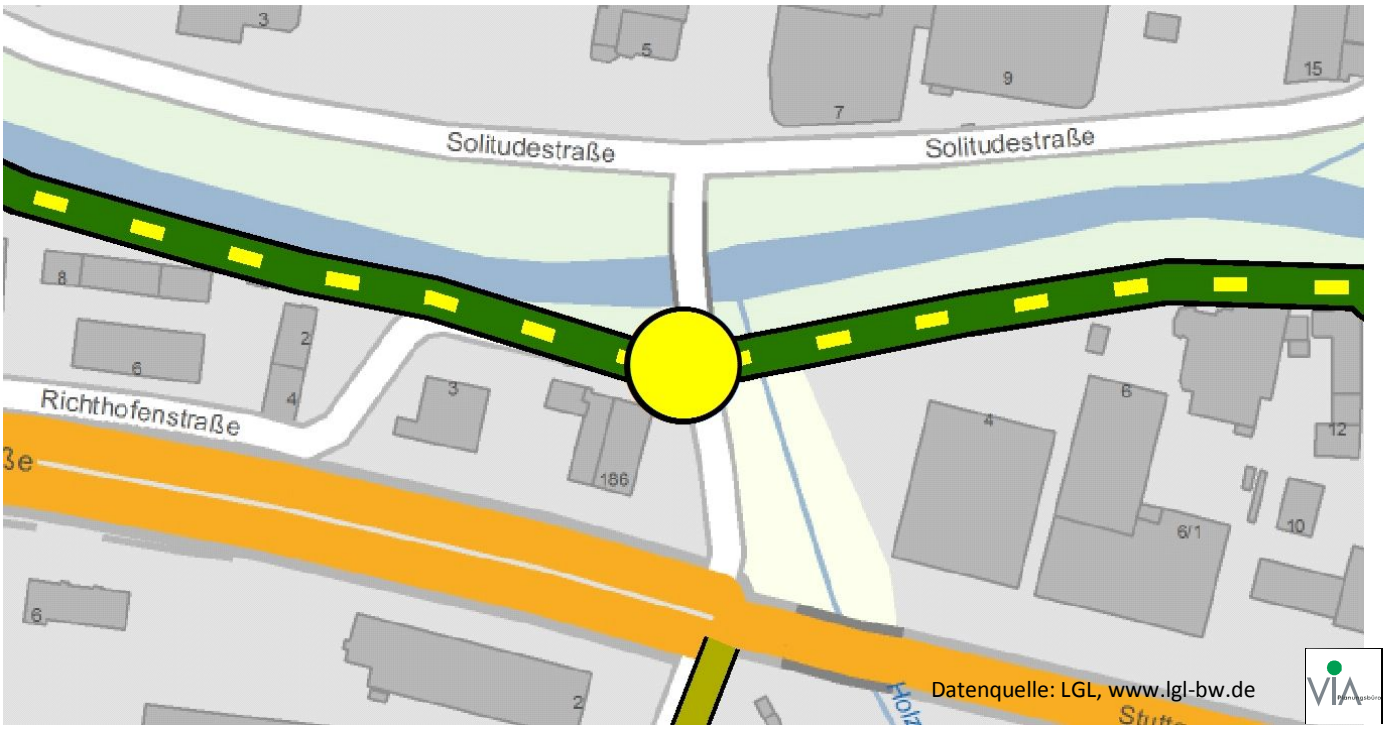
Minikreisverkehr

Priorität: **Nettokosten:**

3 66.000 €

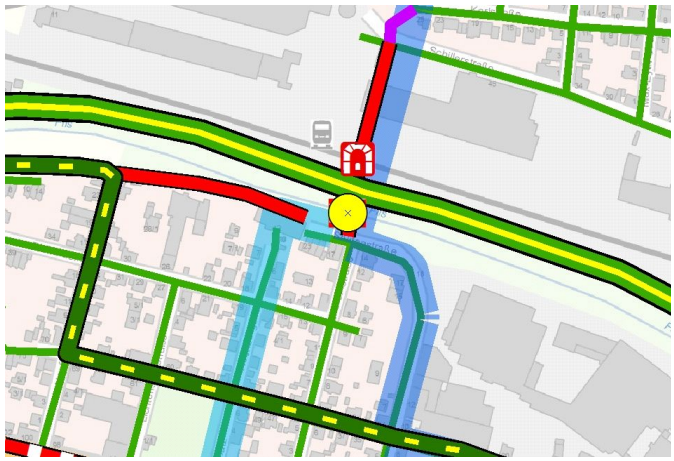
Beschreibung der Maßnahme

Bau eines überfahrbaren Minikreisverkehrs zur Geschwindigkeitsdämpfung und zur Erhöhung der Aufmerksamkeit. Über diesen Knoten wird in West-Ost-Richtung die Filstal-Radroute geführt. Aufgrund der relativ hohen Frequentierung des Knotens durch Schwerlastverkehr ist eine besonders stabile Bauweise erforderlich. Bei dem Knoten Solitudestraße / Seewiesenstraße handelt es sich um einen große unübersichtliche Kreuzung. Der Minikreisverkehr verbessert die Situation für den Radverkehr auch im Hinblick auf die Verlegung der Filstal-Radroute, die zukünftig an diesem Knoten über die Filsbrücke auf die Nordseite der Fils geführt werden soll.



Dienstag, 24. Februar 2015

Maßnahmen-Nr.: K12 **Typ:** Knoten



Lagebeschreibung
nördlich Rosensteinstraße

Baulast
Gemeinde

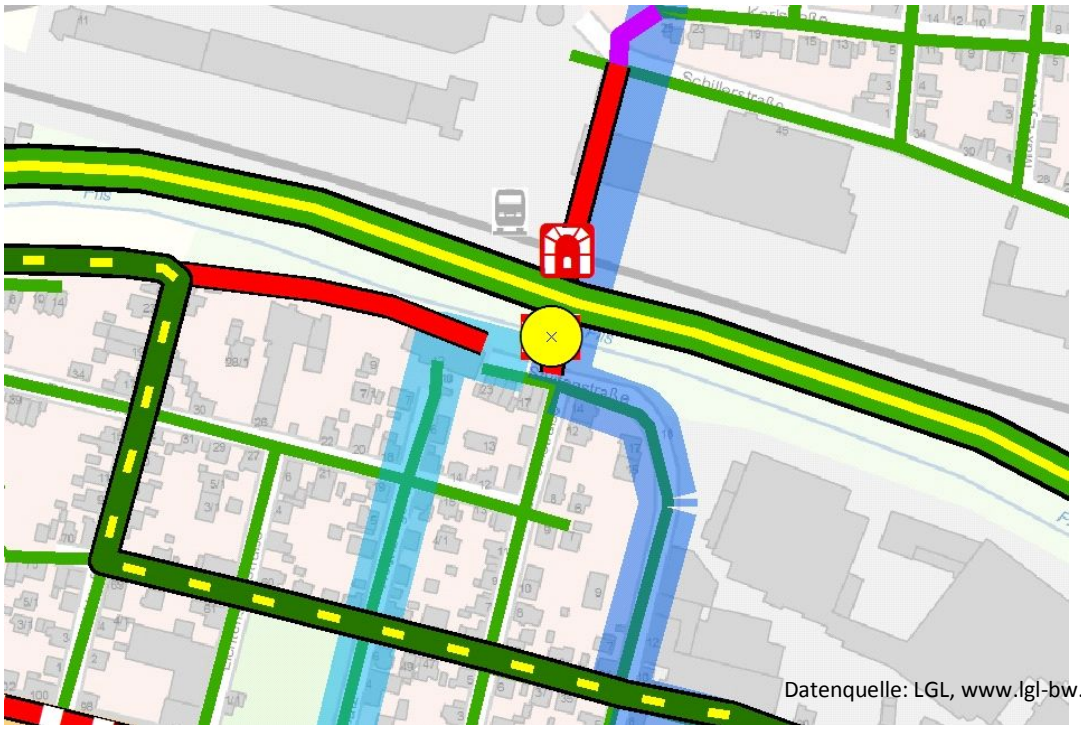
Maßnahmentyp
Überführung

Priorität:

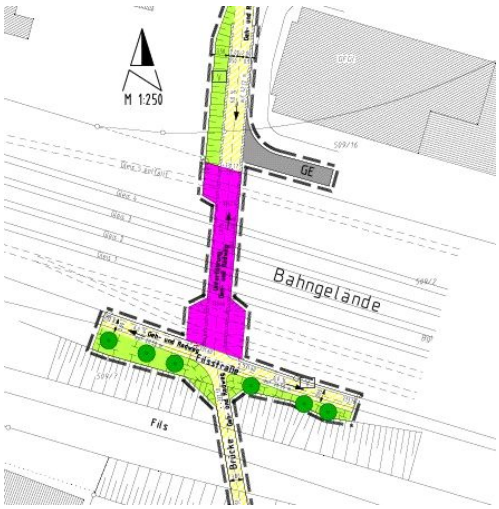
Nettokosten:
275.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Brücke für Radfahrer und Fußgänger über die Fils.
Für den geplanten Veloring sind die Brücke über die Fils, die Unterführung der Bahnstrecke (vgl. K 13) sowie die Verbindung an die Schillerstraße (vgl. S 12) von großer Bedeutung. Zurzeit fährt der Radverkehr auf der Achse Nord-Süd in erster Linie über die Bahnunterführung am Bahnhof. Diese Verbindung würde durch die neue Querung der Fils und der Bahn entlastet werden. Beim Verband Region Stuttgart wurde ein Antrag auf Förderung dieser Maßnahme gestellt.



Maßnahmen-Nr.: K13 **Typ:** Knoten



Lagebeschreibung

nördlich Rosensteinstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Unterführung

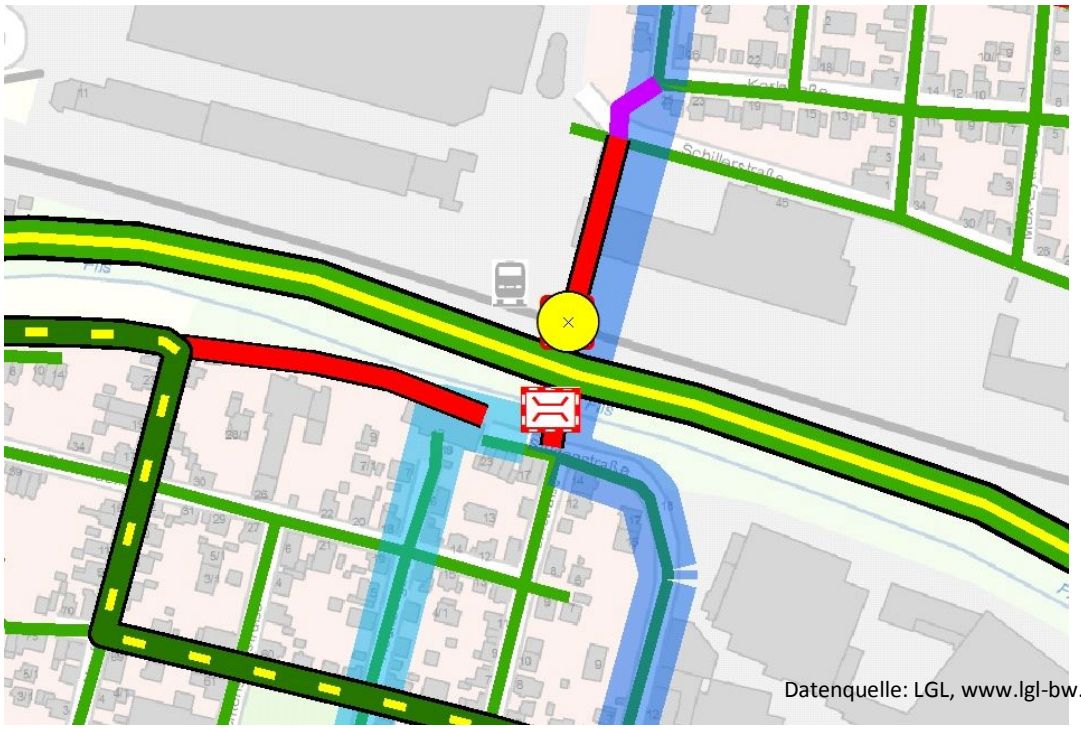
Priorität:

Nettokosten:

1.375.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Unterführung Bahngleise im Anschluss an Rosensteinbrücke.
Für den geplanten Veloring sind die Unterführung der Bahnstrecke, die Brücke über die Fils (vgl. K 12) sowie die Verbindung an die Schillerstraße (vgl. S 12) von großer Bedeutung. Zurzeit fährt der Radverkehr auf der Achse Nord-Süd in erster Linie über die Bahnunterführung am Bahnhof. Diese Verbindung würde durch die neue Querung der Fils und der Bahn entlastet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Maßnahmen-Nr.: K14 **Typ:** Knoten

Lagebeschreibung
Weingartenstr./Yorkstr.

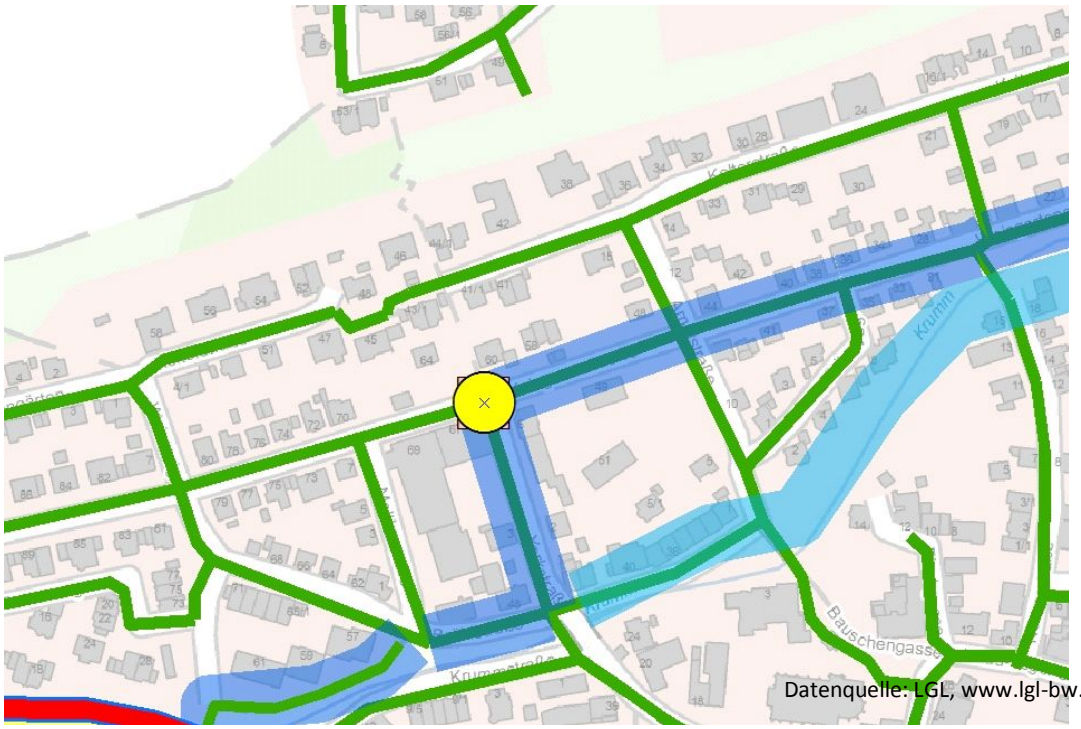
Baulast
Gemeinde

Maßnahmentyp
Aufpflasterung

Priorität: **Nettokosten:**
Sofortmaßnahme 6.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Aufpflasterung des Knotens zur Reduzierung der Geschwindigkeit und zur Erhöhung der Aufmerksamkeit. Maßnahme zur Sicherung des Radverkehrs, der von der Weingartenstraße als direkter Linksabbieger in die Yorckstraße fährt.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Maßnahmen-Nr.: K15 **Typ:** Knoten

Lagebeschreibung

Hauptstr. (südl. Talstr.)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

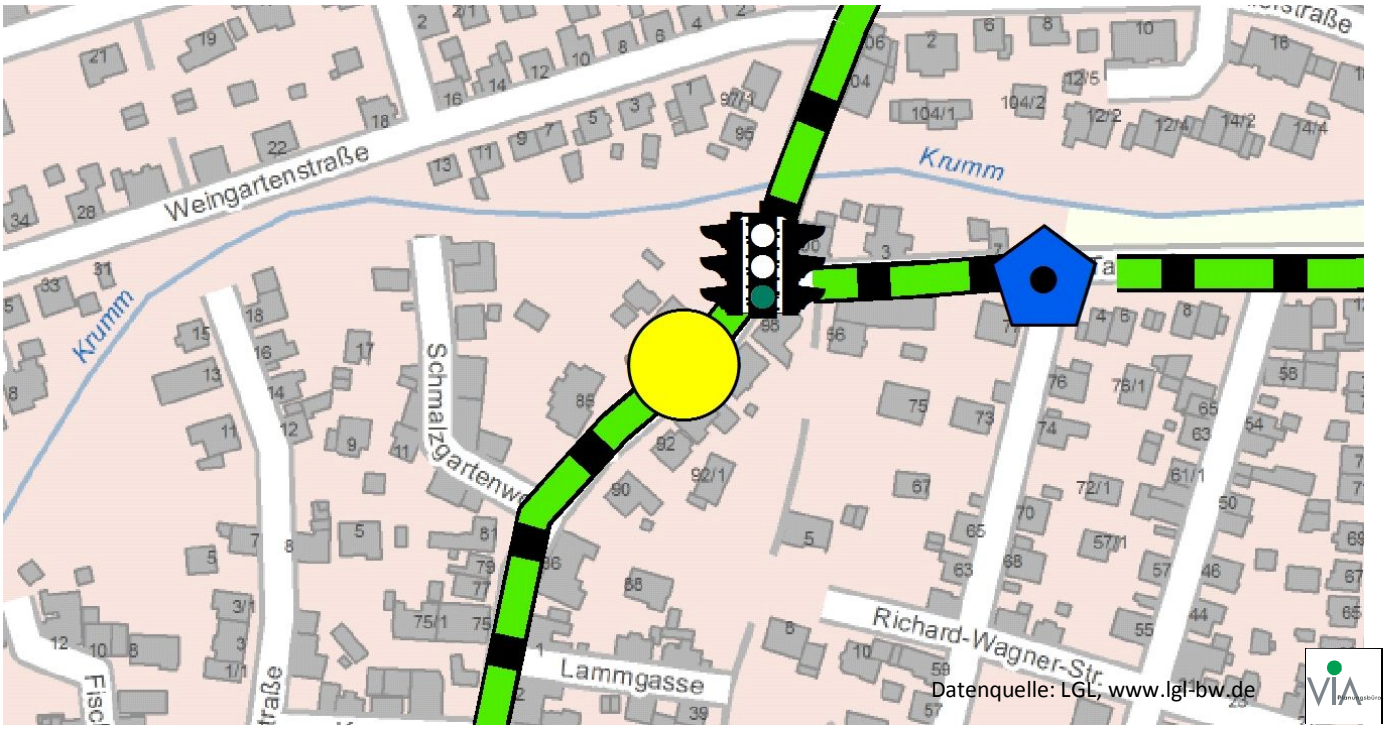
Radwegführung im Knoten

Priorität: **Nettokosten:**

Sofortmaßnahme 3.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Führung des Radverkehrs (in Fahrtrichtung Stadtmitte) von den Nebenanlagen (Gehweg / Rad frei) auf die Fahrbahn.
Der Übergang ist bisher nur markiert. Durch die bauliche Gestaltung des Übergangs kann der Radfahrer sicherer auf die Fahrbahn geführt werden.



Dienstag, 24. Februar 2015

Maßnahmen-Nr.: K16 **Typ:** Knoten

Lagebeschreibung
Hauptstr./Öschstr.

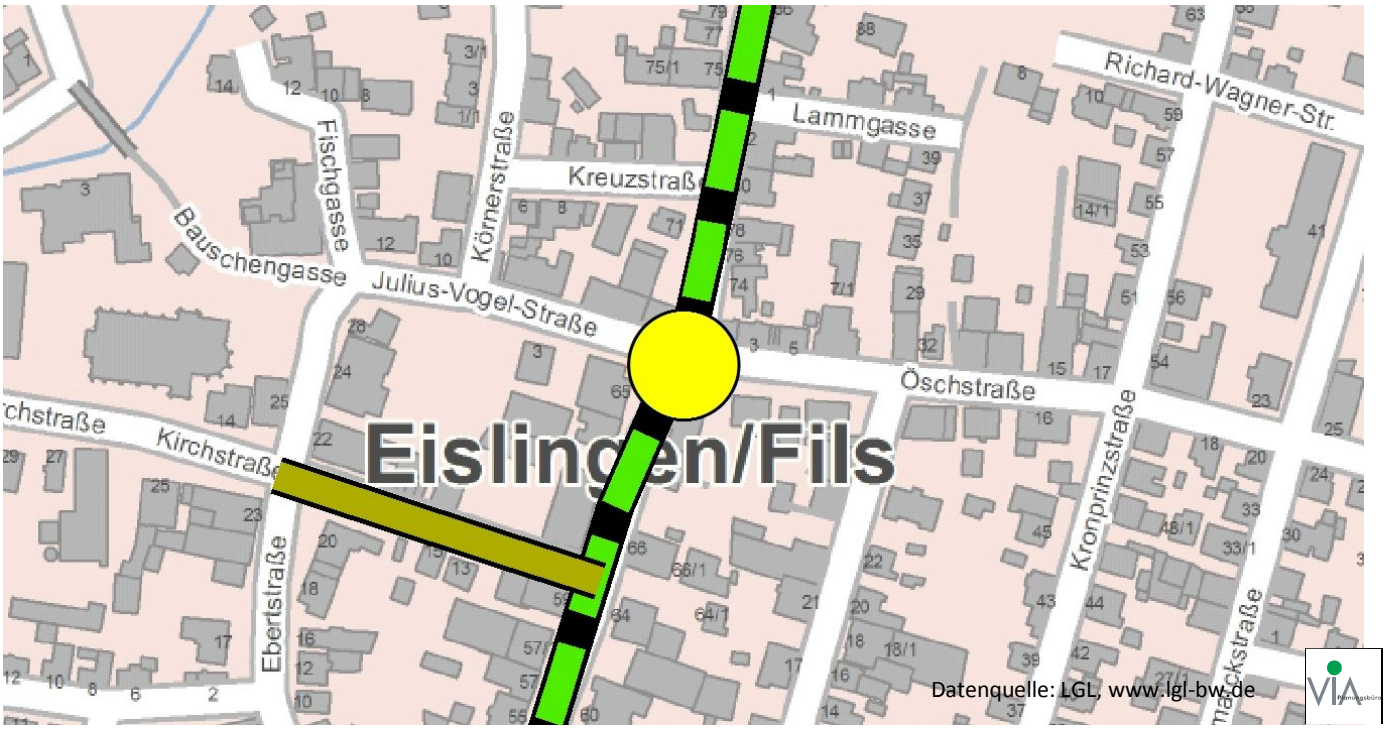
Baulast
Gemeinde

Maßnahmentyp
Aufpflasterung

Priorität: **Nettokosten:**
Sofortmaßnahme 6.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Aufpflasterung des Knotens zur Reduzierung der Geschwindigkeit und zur Erhöhung der Aufmerksamkeit.
An diesem Knoten haben sich von 2007 bis 2012 einige Unfälle mit Radfahrerbeteiligung ereignet. Er ist für Radverkehr von großer Bedeutung (u.a. Schülerradverkehr und Filstal-Radroute). Die zulässige Höchstgeschwindigkeit an der Hauptstraße soll künftig zwischen der Hohenstaufenstraße und der Öschstraße auf 30 km/h reduziert werden sowie im weiteren Verlauf bis zum Place de Oyonnax auf 20 km/h (vgl. hierzu Streckenmaßnahme S 7). D.h. an diesem Knoten wäre der Übergang ("Einfalltor") zwischen diesen beiden Geschwindigkeiten.



Dienstag, 24. Februar 2015

Maßnahmen-Nr.: K17 **Typ:** Knoten

Lagebeschreibung

Bergstr. (östl. Scheerstr.)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

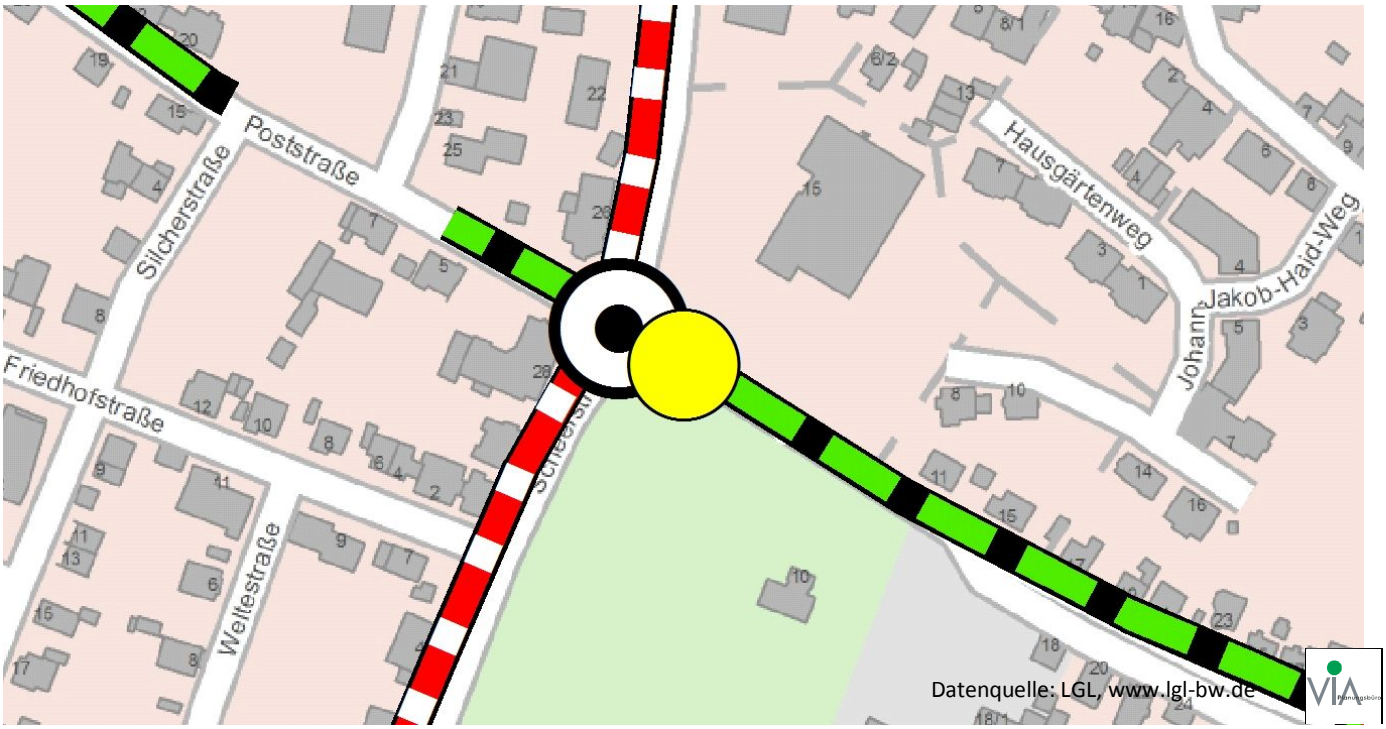
Radwegführung im Knoten

Priorität: **Nettokosten:**

1 14.000 €

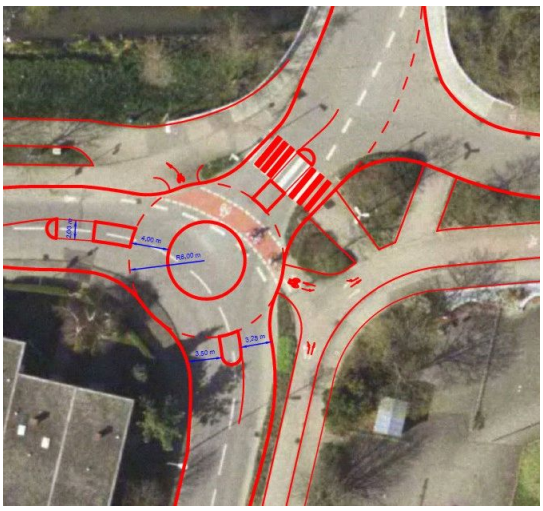
Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahnanhebung zur Reduzierung der Geschwindigkeit und zur Erhöhung der Aufmerksamkeit.
Der Radweg an der Scheerstraße ist zurzeit als Zweirichtungsradweg eingerichtet. Das Unfallgeschehen an der Querung Bergstraße ist auffällig. Mit einer Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit an der Bergstraße und an der Poststraße (vgl. Streckenmaßnahmen S 3 und S 4) sowie dem geplanten Schutzstreifen für den Radverkehr in Richtung Dr.-Engels-Realschule (vg. Streckenmaßnahme S 20) kann bereits eine Verbesserung für den Radverkehr an diesem Knoten erreicht werden. Diese Maßnahmen sollten daher zuerst realisiert werden. Möglicherweise ist eine Fahrbahnanhebung in der Zufahrt Poststraße dann nicht mehr erforderlich.



Dienstag, 24. Februar 2015

Maßnahmen-Nr.: K18 **Typ:** Knoten



Lagebeschreibung

Talstr./Leibnistr.

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

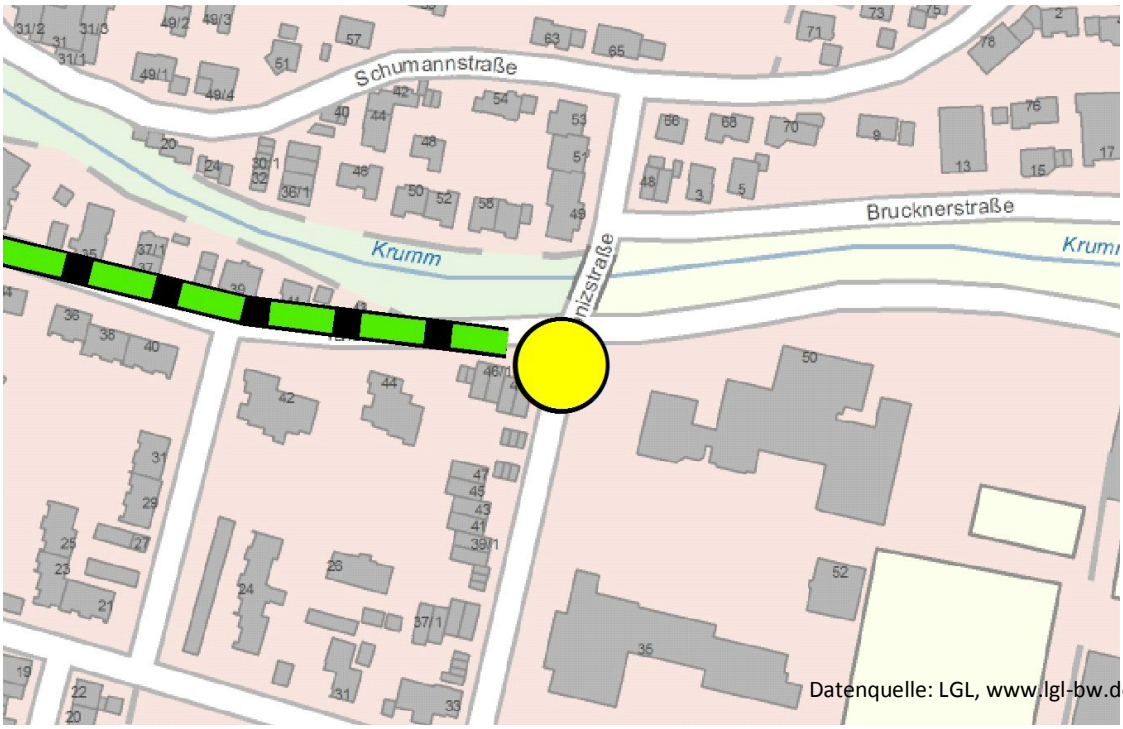
Minikreisverkehr

Priorität: **Nettokosten:**

2 80.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Minikreisverkehr zur Geschwindigkeitsdämpfung und zur Erhöhung der Aufmerksamkeit.
Die Leibnizstraße ist eine zentrale Verbindung für den Schülerradverkehr. Zwischen der Staufeneckstraße und der Talstraße gibt es einen Zweirichtungsradweg an der Ostseite der Leibnizstraße. Das Radwegende an der Staufeneckstraße bietet zurzeit keine Lösung für die Überleitung der Radfahrer in Richtung Salacher Straße. Diese nicht eindeutige geregelte Verkehrssituation führt zu Konflikten zwischen den Verkehrsteilnehmern. Da es bei Zweirichtungsradwegen innerorts an den Einmündungen oft zu gefährlichen Situationen kommt, wird für beide Zweirichtungsradwege (Leibnizstraße und Talstraße) vorgeschlagen, diese zukünftig nur noch in Fahrtrichtung für den Radverkehr anzubieten. Die optimale Verteilung der Radfahrer an den Knoten Staufeneckstraße und Talstraße kann durch Minikreisverkehre ermöglicht werden. Über beide Seitenstraßen werden jeweils Fahrradabstellanlagen der beiden hier vorhandenen Schulen erreicht.



Dienstag, 24. Februar 2015